

Position	Wer?	Was?	Liquiditäts- wirksam?	Mit wem?	Bis wann?	Erledigt?
<b>Aktiv-Seite</b>						
<b>Anlagevermögen</b>		Alle Zugänge bereits verbucht – inkl. zeitanteiliger AfA - kalkulatorisch? - in Jahresabschluss-Qualität umgesetzt?				
		Abschreibungen Altbestände - bereits kalkulatorisch erfasst? - in Jahresabschluss-Qualität umgesetzt?				
		Alle Abgänge erfasst - Zeitanteilige AfA gebucht? - Buchgewinne/-verluste gebucht?				
		Wie ist das Anlagevermögen vom technischen Stand her einzu- schätzen?				
		Sind ggf. Sonderabschreibungen erforderlich/sinnvoll/gestaltbar?				
		Sind weitere Anschaffungen sinnvoll (betriebswirtschaftlich, steu- erlich)?	<b>X</b>			
		Investitionsplanung für das nächste Jahr und die Folgejahre – Kon- sequenzen für die kommende Bilanzgestaltung?	<b>X</b>			
<b>Roh-, Hilfs- und Be- triebsstoffe</b>		Vollständig erfasst?				
		Bewertungssystematik klar und angewendet?				
		Reduzierung bis zum Jahresende erreichen?	<b>X</b>			
		Weiterer Aufbau bis zum Jahresende sinnvoll?	<b>X</b>			
<b>Unfertige/Fertige Er- zeugnisse und Leis- tungen</b>		Alle erfasst – in welcher Genauigkeit (gar nicht/überschlägig/ teil- weise systematisch/mit eindeutigen auftrags-, projekt-begleitenden Kalkulationssystem)?				
		Welcher Bewertungsspielraum besteht und wie sollte er genutzt werden (handelsrechtlich/steuerrechtlich)?				
		Können durch Vorziehen von Arbeiten noch weitere Bestände (und Anzahlungen/Schlusszahlungen) generiert werden?	<b>X</b>			
		Kann die unterjährige Erfassung und Darstellung in der BWA (wei- ter) verbessert werden?				

Position	Wer?	Was?	Liquiditäts- wirksam?	Mit wem?	Bis wann?	Erledigt?
<b>Waren</b>		Inventur-Mengen in Annäherung bekannt (Warenwirtschaftssystem; Schätzung)?				
		Welche Bewertungssystematik wird wie systematisch genutzt?				
		Welcher Bewertungsspielraum besteht und wie sollte er genutzt werden (handelsrechtlich/steuerrechtlich)?				
		Welche Abverkäufe sind ggf. noch sinnvoll und realisierbar?	X			
		Welcher Bestandsaufbau ist ggf. noch sinnvoll?	X			
		Kann die unterjährige Erfassung und Darstellung in der BWA (weiter) verbessert werden?				
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>		Alle Forderungen vollständig und zeitnah erfasst?				
		Stringentes und konsequentes Mahnverfahren etabliert und gelebt?				
		Alle erforderlichen Einzelwertberichtigungen gebildet (Bewertungssystematik und -spielraum)?				
		Pauschalwertberichtigung gebildet/angepasst?				
		Welche Maßnahmen zum schnelleren Forderungseinzug sind sinnvoll und realisierbar?	X			
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>		In welchen Positionen enthalten – deren Hintergrund klar? Noch sinnvolle Aktivitäten möglich zur Reduzierung bzw. zum Ausgleich?	X			
<b>Forderungen gg. Gesellschafter/ verbundene Unternehmen</b>		Hintergrund klar? Regelungen eindeutig? Rückführung noch bis Jahresende möglich!?	X			

Position	Wer?	Was?	Liquiditäts- wirksam?	Mit wem?	Bis wann?	Erledigt?
<b>Passiv-Seite</b>						
<b>Eigenkapital Generelle Fragen</b>		Höhe ausreichend – absolut und in % der Bilanzsumme (Eigenkapitalquote)? - Erscheint eine Aufstockung wirtschaftlich sinnvoll/erforderlich? - Wann sollte diese und wie durchgeführt werden?	<b>X</b>			
<b>Eigenkapital Kapitalgesellschaft</b>		Gezeichnetes Kapital: - seit BilMoG ausstehende Einlagen direkt abzuziehen -> wenn vorhanden: Frage nach der Einzahlung - etwaige Kapitalbeschlüsse umgesetzt? - Besondere Gestaltungen zu berücksichtigen (Gesellschafterstrukturen und -qualitäten)?	<b>X</b>			
		Gewinnrücklagen: etwaige Gesellschafterbeschlüsse umgesetzt?				
		Gewinn- /Verlustvortrag: etwaige Gesellschafterbeschlüsse umgesetzt bzw. noch zu fassen (Ausschüttung, Umwidmung in Rücklagen oder Grund-/Stammkapital)?	<b>X</b>			
		„vorläufiger“ Jahresüberschuss/-fehlbetrag: - Aussagekraft im Sinne der „qualifizierten“ BWA? - voraussichtliche weitere Entwicklung bis Jahresende? - beabsichtigte Verwendung/Ausgleich?	<b>X (Folgejahr)</b>			
<b>Eigenkapital Personengesellschaft</b>		Gezeichnetes Kapital: - Veränderungen der Kapitalkonten (fest/variabel) der einzelnen Gesellschafter (einschließlich Detailanalyse etwaiger Entnahmen – und deren Entwicklung voraussichtlich bis Jahresende – sowie Gewinn-/Verlust-Verteilung) - Sind etwaige Kapitalbeschlüsse umgesetzt? - Sind besondere Gestaltungen zu berücksichtigen (Gesellschafterstrukturen und -qualitäten)?	<b>X</b>  <b>X</b>			

Position	Wer?	Was?	Liquiditäts-wirksam?	Mit wem?	Bis wann?	Erledigt?
		„vorläufiger“ Jahresüberschuss/-fehlbetrag: - Aussagekraft im Sinne der „qualifizierten“ BWA? - voraussichtliche weitere Entwicklung bis Jahresende? - Verteilung auf Gesellschafter?	X			
<b>Eigenkapital des Einzelunternehmens</b>		Kapitalkonto: Veränderungen des Kapitalkontos: Detailanalyse - Entnahmen - Einlagen - deren jeweilige Entwicklungen voraussichtlich bis Jahresende - vorläufiges Ergebnis	X			
		„vorläufiger“ Jahresüberschuss/-fehlbetrag: - Aussagekraft im Sinne der „qualifizierten“ BWA? - voraussichtliche weitere Entwicklung bis Jahresende?	X			
<b>Eigenkapital – andere beeinflussende Faktoren</b>		Korrekturpositionen auf der Aktivseite (siehe Checkliste weiter vorne: Forderungen gegen Gesellschafter und verbundene und Beteiligungs-Unternehmen)				
		Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter und verbundene und Beteiligungs-Unternehmen (siehe gesonderte Position weiter unten in der Checkliste)				
		Mezzanine Finanzierungen und deren Nachrang-Anteil: - Höhe des Nachranganteils – angepasst an Entwicklung während der Vertragslaufzeit? - Anerkennung als Eigenkapital durch die verschiedenen Beteiligten? - Tilgungs-, Refinanzierungs-Erfordernisse?	X			
<b>Rückstellungen</b>		Generelle Fragen: - Alle (!) Risiken ausreichend erfasst? - Risikoerfassung/-managementsystem ausreichend und gelebt? - Sinnvolle Bewertungsspielräume genutzt/zusätzlich nutzen? - Bildung zur Ergebnisreduzierung (sinnvoll?) - Auflösung zur Ergebnisverbesserung (zwingend?)				

Position	Wer?	Was?	Liquiditäts- wirksam?	Mit wem?	Bis wann?	Erledigt?
		Pensionsrückstellungen - Bewertungsgutachten handelsrechtlich und steuerrechtlich bestellt/vorliegend? Bewertung anpassen. - Handelsrechtliche Anpassung aus BilMoG vorgenommen/ggf. restliche Einmal-Anpassung geprüft? - Erhöhung von Pensionszusagen: bestehende Rückdeckungsversicherungen anpassen - Vor neuen Pensionszusagen: Alternativen zur Rückstellung prüfen	<b>X</b>			
		Steuerrückstellungen anpassen auf Basis des zu erwartenden Ergebnisses zum Jahresende (siehe weiter vorne unter Eigenkapital) – zumindest überschlägig: - zu erwartende Nachzahlungen: Liquiditätsvorsorge planen - zu erwartende Erstattungen: Antrag auf Reduzierung Vorauszahlungen stellen	<b>X</b> <b>X</b>			
		Personalarückstellungen neu bilden bzw. anpassen, z. B.: - nicht genommenen Urlaub - Abfindungsansprüche - Altersteilzeit - ...				
		Rückstellungen neu bilden bzw. anpassen, z. B. für - Jahresabschluss und ggf. Prüfung - Aufbewahrungsfristen - ...				
		Rückstellungen für Gewährleistungen neu bilden bzw. anpassen: - Welche Maßstäbe/Regularien liegen zugrunde? - aktualisiert?				
		Rückstellungen für besondere Risiken (z. B. Prozessrisiken) neu bilden bzw. anpassen				

Position	Wer?	Was?	Liquiditäts-wirksam?	Mit wem?	Bis wann?	Erledigt?
<b>Verbindlichkeiten</b>		Kreditinstitute - Langfristig (Darlehen) - Alle Vertragsregelungen beachtet? (Achtung: Wechsel von tilgungsfreien Anlaufjahren auf regelmäßige Tilgung) - Sondertilgungen/Neuvereinbarungen sinnvoll? (ggf. auch im Zusammenhang mit weiteren Investitionen) - Kurzfristig (Kontokorrent-Kredite) - Linien ausreichend – auch für zukünftige Anforderungen/Wachstum und vollständige Skontoziehung?	X			
		Erhaltene Anzahlungen (siehe Hinweis auf der Aktivseite bei Halbfertigen und Fertigen): Mehr solcher Vereinbarungen möglich?	X			
		Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - Alle Vereinbarungen eingehalten? - Abhängigkeiten von Lieferanten reduzieren? - Skantomöglichkeiten vollständig genutzt? - Vereinbarungen liquiditätsentlastender Zahlungsbedingungen möglich/anzustreben/verhandeln? - Wenn Mahnsituationen nicht vermeidbar: strategische Vorgehensweise im Zahlungsplan? - ...	X			
		Verbindlichkeiten aus Wechseln: Wenn vorhanden – besondere Berücksichtigung ihrer Priorität in der Liquiditätssteuerung	X			
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>		Generell: - In welchen Positionen enthalten – deren Hintergrund klar? - Mit welchen Aktivitäten kann Reduzierung/Ausgleich erreicht werden?	X			
		Verbindlichkeiten aus Steuern - Welche Steuerarten (USt, Ertragsteuern)? - Überfällig? Wenn ja: Vereinbarungen treffen, mit Priorität zurückführen!	X			

Position	Wer?	Was?	Liquiditäts-wirksam?	Mit wem?	Bis wann?	Erledigt?
		Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit: Wenn überfällige Positionen – Vereinbarungen treffen, mit Priorität zurückführen!	<b>X</b>			
		Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern: Siehe nächste Position in der Checkliste				
		Verbindlichkeiten gegenüber „Dritten“ - Klare Vereinbarungen schriftlich getroffen? - Vereinbarungen eingehalten? - Haftungszusagen gegeben/Sicherheiten gestellt? - Schnellere Rückführung ganz oder teilweise sinnvoll/möglich? - ...	<b>X</b>			
<b>Verbindlichkeiten Gesellschafter/ verbundene und Beteiligungs-Unternehmen</b>		- Wirtschaftlicher Hintergrund eindeutig? - Laufende Geschäftsbeziehung - Finanzierungs-Hintergrund - Klare Vereinbarungen schriftlich getroffen? - Vereinbarungen eingehalten? - Haftungszusagen gegeben/Sicherheiten gestellt? - Schnellere Rückführung ganz oder teilweise sinnvoll/möglich? - Rangrücktritte gegenüber Kreditgebern (welchen?) erklärt? Damit Einrechnung in Eigenkapitalposition möglich?! - Teilweise Umwandlung in Eigenkapital sinnvoll/gewollt/gestaltbar?	<b>X</b>			
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		- Wirtschaftlicher Hintergrund eindeutig? - Anpassung bestehende RAP? - Neue RAP bilden?				

Position	Wer?	Was?	Liquiditäts- wirksam?	Mit wem?	Bis wann?	Erledigt?
<b>Vorläufiges Ergebnis – Jahresüberschuss Jahresfehlbetrag</b>		- Qualität/Aussagefähigkeit dieser Zahl?				
		- Weitere voraussichtliche Entwicklung bis zum Jahresende?				
		- Gewollte Höhe (Bewertungsspielräume nutzen)?				
		- Steuerliche Folgen?	X			
		- Gewinnverwendung wie planen?				
		- Liquiditätsbereitstellung für Gewinnverwendung / Steuernach- zahlungen einplanen für Folgejahr	X			
		- Steuervorauszahlungen	X			
	- höhere in der Liquiditätsplanung berücksichtigen	X				
	- niedrigere: Antrag auf Reduzierung stellen	X				

**P.S. Berücksichtigen Sie auch die aktuellen wirtschaftlichen Auswirkungen hinsichtlich Lieferkettenproblematik, Materialkostensteigerungen, Personal, Energiekosten; geplanter Finanzierungen u.a. Damit schaffen Sie gleichzeitig eine Basis für die Planung 2023.**

Weitere Hilfreiche Inhalte finden Sie auch beim nwb-Verlag unter: <https://datenbank.nwb.de/>